

CDU/FDP-Stadtratsfraktion
im Stadtrat der Landeshauptstadt Magdeburg
Stadtrat Bernd Heynemann

Eröffnungsrede des Alterspräsidenten

SR/001(VIII)/24 Stadtratssitzung am 08. Juli 2024

(Es gilt das gesprochene Wort)

Sehr verehrte Frau Oberbürgermeisterin, werte Damen und Herren Stadträte, werte Beigeordnete, werte Mitarbeiter der Verwaltung, werte Vertreter der Medien, werte Gäste!

Es ist in den meisten Parlamenten eine Geste, dass das älteste Mitglied des Parlamentes die neue Legislatur eröffnet.

Das sollte auch hier im Stadtrat unserer Landeshauptstadt wieder so sein, aber drei Stadträte haben sich aus den verschiedensten Gründen nicht bereiterklärt, so dass ich als Nummer 4 der Ältestenrangliste gern diese Aufgabe übernehme.

Was mich noch weiter in einer anderen „Rangliste“ dazu ermuntert, ist die Tatsache, dass ich zum 6. Mal in diese Vertretung gewählt wurde und damit Vize hinter Wigbert Schwenke bin, der es auf 8 Wahlerfolge bringt.

Wenn ich auf die letzten 25 Jahre meiner und unserer Stadtratsarbeit zurückblicke, frage ich mich schon, was haben wir insgesamt erreicht?

Reinhard Stern hat vor einigen Wochen in seiner Abschiedsrede auch diesen Aspekt betrachtet und er konnte voller Stolz sagen, dass er seit 1990 in diesem Stadtrat war und wir gemeinsam viel erreicht haben.

In 1990 betrug die Anzahl der Einwohner 290.000 und dann sank sie bis auf 215.000. Da hätte niemand geglaubt, dass nach diesem Einwohnerschwund und dem Verschwinden der Großindustrie (SKET, SKL, Dimitroff, Weinert u.a.) wieder eine prosperierende Stadt wird, die mittlerweile 241.000 Bürgerinnen und Bürger beheimatet.

Magdeburg hat sich nicht nur auf nationaler und internationaler Ebene durch die Sportler des 1. FCM und SCM und ihre Erfolge bekannt gemacht, auch die BUGA, das Hundertwasserhaus, der Elbauenpark, die Otto von Guericke Universität, der Wissenschaftshafen und vieles andere mehr prägen das öffentliche und gesellschaftliche Bild der Stadt.

Lassen Sie mich die Gelegenheit nutzen um ein paar Dinge anzumerken, die aus meiner Erfahrung heraus für die nächsten fünf Jahre wichtig sind.

Zunächst an die vielen neuen Stadträte gerichtet, denn immerhin 23 von insgesamt 56 Stadträten gehören diesem hohen Haus das erste Mal an. Dazu möchte ich Ihnen ganz besonders herzlich gratulieren.

Bitte stellen Sie ganz viele Fragen, in Ihrer Fraktion, im Stadtrat, in den Ausschüssen und gegenüber der Verwaltung.

Nur so können Sie sich schnell einarbeiten und Dinge hinterfragen, die hinterfragt werden sollten.

Bitte bringen Sie sich mit Ideen ein.

Haben Sie keine Angst, dass eine Idee oder ein Problem vielleicht zu „klein“ sein könnten, als das sich ein Stadtrat damit beschäftigt.

Oft sind es die vermeintlich kleinen Dinge, die verbessert werden müssen und wofür die Bürgerinnen und Bürger sehr dankbar sind.

Dafür braucht es Ihren Mut diese Dinge anzusprechen.

Und bitte seien Sie auch beharrlich, sonst werden Sie vieles nicht umsetzen können.

Bleiben Sie an den Dingen dran!

Sie sind alle in Ihren Stadtteilen gewählt, aber tragen eine Verantwortung für die ganze Stadt.

Repräsentieren Sie Magdeburg also überall würdig – in Ihrem Auftreten und in allen Diskussionen und Debatten, das gilt heutzutage besonders für Social Media.

Seien Sie stets Vorbild für alle Demokraten, diskutieren Sie leidenschaftlich, aber immer fair und sachorientiert.

Insgesamt 14 Frauen gehören dem neuen Rat an.

Die schlechte Nachricht, es sind leider nicht mehr geworden als in der letzten Legislatur.

Die gute Nachricht ist, es sind auch nicht weniger geworden.

An die Verwaltung gerichtet möchte ich sagen, bitten nehmen Sie die Ideen/Anregungen und auch die Kritik aus dem Stadtrat, aus den Anträgen, aus den Debatten, aber auch aus den Anfragen, auf und nehmen sie diese ernst.

Schlagen Sie auch in Ihren Stellungnahmen Lösungen und Kompromisse vor.

Seitenlange Abhandlungen, warum etwas nicht geht, sind manchmal angezeigt, sollten aber nicht die Regel sein.

Bitte halten auch Sie sich an die festgelegten Fristen.

Sprechen Sie mit den Fraktionen.

An die zukünftige Sitzungsleitung des Stadtrates gerichtet, bitte achten Sie weiterhin auf eine gute Leitung.

Wir müssen diskutieren, wir müssen auch mal emotional über die Themen sprechen, dann schon mal etwas ausführlicher.

Aber liebe Kolleginnen und Kollegen, lassen Sie uns bitte da Zeit sparen, wo wir uns alle einig sind, damit wir alle etwas eher zu Hause bei unseren Familien sein können.

Lassen Sie mich noch an die „große Politik“ drei Sätze richten.

Wenn unsere Regierung die vielen großen Probleme Deutschlands nicht endlich löst und weiterhin die Ideologie und nicht der gesunde Menschenverstand regiert, dann wird das auch unser Magdeburg weiter belasten.

Die Auswirkungen in den Kommunen und in unserer Stadt spüren wir seit vielen Jahren, bei der inneren Sicherheit, dem Wohnungsmangel, dem Haushalt und bei den steigenden Preisen und Gebühren der Bürger.

Denn am Schluss müssen auch die Kommunen die Suppe auslöffeln, die man uns eingebrockt hat.

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

große Herausforderungen stehen vor uns als Landeshauptstadt und besonders auch vor unserer Oberbürgermeisterin und der gesamten Verwaltung!

Lassen Sie uns als Stadtrat gemeinsam die Zukunft gestalten, Bewährtes erhalten und Neues wagen!

Dazu wünsche ich uns viel Kraft, Mut und Erfolg.

Ich danke Ihnen.

Bernd Heynemann
Stadtrat